

Linthal

Schulort:	Linthal	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Schwanden	Kanton 2015:	Glarus
		Agentschaft 1799:	Linthal	Gemeinde 2015:	Glarus Süd
		Kirchgemeinde 1799:	Linthal		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 171-178				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1296: Linthal, [http://www.stapferenquete.ch/db/1296].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Linthal (Niedere Schule, katholisch)				

Catholische Schulgemeind Linthal.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Lintal.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Wenige Häuser in d. Evangelischen dorfgemeind Ligend.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Lintal
I.1.d	In welchem Distrikt?	Schwanden
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Linth
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	ein Viertel Stund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Jn allem 5 bis 6 Haußhaltungen
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Betschwand.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	1 Stund

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren u: Lesen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im Winter
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Catechismus und Nammen Buchlein.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	keine
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	3 bis 4 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein!

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Jst mit der geistlichen Bestellung verbunden der Kirchenrath zu Glarus.
III.11.b	Wie heißt er?	Michael Bläsi Brandenburg
III.11.c	Wo ist er her?	von Zug.
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	keine,
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	im 1ten Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jm Canton Baden Schullehrer.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[Seite 2] ist in der geistlichen Tabelle. die Seesorge dieser Kleinen gemeind
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	von 2 bis 8 kinderen
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Mit Kirchengut verbunden
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	die Schulstuben sehr Schlecht.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ja! Jm Pfarhaus.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nein!
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Kirchenvogt in glarus.

- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. fl. 7.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus obgemeldet.
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 171-178
 Briefkopf Catholische Schulgemeind Linthal.
 Transkriptionsdatum 24.07.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1296BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_171-178.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Linthal</u>				
Konfession	<u>gemischt konfessionell</u>	Kanton 1799	<u>Linth</u>	Kanton 1780	<u>Glarus</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Schwanden</u>	Kanton 2015	<u>Glarus</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Linthal</u>	Amt 2000	
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Linthal</u>	Gemeinde 2015	<u>Glarus Süd</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>718741</u>				
Geo. Länge	<u>197583</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Linthal (ID: 1690)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		3.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		5
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Schüler (Winter): 2-8	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3211)

Name: Bläsi Brandenburg
Vorname: Michael

Weitere Informationen

Alter:
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Zug
Konfession: katholisch
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit:
Erstberuf: Lehrer
Zusatzberuf: Pfarrer/Priester